

und [5] Ferdinand Cortez, der kühne Eroberer der neuen Welt (Mexico, 1519) für Spaniens Herrscher.

Die Namen rechts nennen einige Granden Spaniens in Wissenschaft und Kunst seit dem 16ten Jahrhundert: an der Spitze steht der Minister-Cardinal Franz Ximenes, Erzbischof von Toledo († 1517), gleichgroß als gelehrter Theolog und als Staatsmann; die 5 folgenden bezeichnen die verschiedenen Richtungen der spanischen Literatur: Roman (Cervantes, der Verfasser des weltberühmten Don Quirote, † 1616), Drama (Calderon im 17ten und Moratin im 18ten Jahrhundert), Geschichte (Herrera, im 17ten Jahrh.) und Fabel (Priarte, im 18ten Jahrh.). — Velasquez und Murillos sollen an die Herrlichkeit und Größe der spanischen Malerschule im 17ten Jahrhundert erinnern. — Die Reihe schließt der edle Benedictiner Pedro Ponce de Leon, der Erfinder des Taubstummenunterrichts.

B. Die Bilder und Namen links betreffen **Portugal**. Sie zeigen a) Dom Alfonso, ersten König von Portugal (Sieg bei Ourique 1139), b) Dom Emanuel den Großen (1495 — 1521), welcher Portugal zur höchsten Blüthe förderte, und c) Dom Juan IV. von Braganza, den Gründer der Dynastie dieses Namens (1640); ferner d) den kühnen Vasco de Gama, Entdecker des Seewegs nach Ostindien (1498), und e) Albuquerque, den Begründer der portugiesischen Macht daselbst (im Anfang des 16ten Jahrh.). — Die Namen nennen Portugals große Seefahrer; Diaz, den Entdecker des Vorgebirges der guten Hoffnung, Magellan (Magelhaens), den ersten Weltumsegler (1519 — 22) Cabral, den Entdecker Brasiliens (1500); seinen größten Dichter: Camoens († 1579), besten Geschichtsschreiber: de Bar-